

Redaktion Jodeln
 Sandra Ledermann, Postfach 322
 10 Balsthal, Telefon 079 173 37 58
 sandra.ledermann@ejv.ch



Tätigkeiten

ZSJV
 ZENTRALSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

NWSJV
 NORDWESTSCHWEIZERISCHER JODLERVERBAND

**Kursus Dirigentenausbildung
 ZSJV/NWSJV**

ZSJV und der NWSJV führen in Zukunft gemeinsam einen Dirigentenkurs durch. Sie sind Teilnehmer von **allen Unterverbänden** willkommen.

Kurs: 18.08.2018, (Ennetbürgen)
 22.09.2018 und 20.10.2018 (Emmenbrücke)
Endtest: 01.12.2018 (Ennetbürgen)
 Ein detailliertes Programm inkl. Anforderungen und Kursdaten sowie das Anmeldeformular kann unter www.jodel-kurse.ch heruntergeladen oder bei Yvonne Fend angefordert werden (kurssekretariat@ejv.ch).

Mitteilungen

BKJV
 BERNISCH-KANTONALER JODLERVERBAND

**Schreibung Delegierten-
 Versammlung BKJV 2020**

Die freie Bewerbung wird ausgeschrieben: Übernahme der Veteranenehrung und der Delegiertenversammlung des BKJV am **Samstag, 8./Sonntag, 9. Februar 2020**. Turnusgemäss wird dieser Tag im **Landesteil Mittelland** stattfinden. Bewerbungen sind bis zum **31. Oktober 2018** zu richten an: Stephan Haldemann, Präsident BKJV, Postfach 129, 3534 Signau. Bei ihm können auch entsprechende Informationen eingeholt werden: stephan.haldemann@bkjv.ch / Telefon 034 497 11 63 / Mobile 079 777 30 54.

Wir gratulieren



Hans Klarer
 8. August 2018
 75-jährig

Aktivmitglied
 Ehrenmitglied
 Veteran EJV

Stadtdodler Basel-Riehen



Ruedi Muggli
 9. August 2018
 80-jährig

Aktivmitglied
 Veteran NOSJV



Joseph Iten
 Hergiswil NW
 9. August 2018
 75-jährig

Freimitglied ZSJV

Unser geschätztes Freimitglied Joseph Iten aus Hergiswil NW feiert am 9. August 2018, seinen 75. Geburtstag. Während seiner politischen Tätigkeit bekundete der Jubilar Joseph Iten stetes Interesse dem Jodelgesang gegenüber, denn den örtlichen Jodlerklub «Echo vom Pilatus» hatte er in sein Herz geschlossen. Als es 1991 im Rahmen 700 Jahre Eidgenossenschaft um die Realisierung vom «Ur-schweizer Jodlertag» ging, trat er als versierter OK-Präsident in Erscheinung.

Ein Fest der Superlative waren die Feierlichkeiten «75 Jahre Zentralschweizerischer Jodlerverband 1997» unter Itens Führung. Vor allem der Festgottesdienst mit Fahnenweihe, Bankett und Jubiläumsfeier sind dank Joseph Iten zum tiefgreifenden Erlebnis geworden.

An der Generalversammlung vom 24. Januar 1998 ist Joseph Iten für seine reichen Verdienste rund ums Jodlerwesen mit der Ehrenmitgliedschaft der Hergiswiler Jodler ausgezeichnet worden. Der Zentralschweizerische Jodlerverband ernannte ihn ebenfalls 1998 an der Delegiertenversammlung in Wolhusen zu seinem Freimitglied. Lieber Joseph, wir gratulieren Dir ganz herzlich zum 75. Geburtstag. Unsere besten Wünsche begleiten dich in die kommende Zeit, die dir gesunde Tage, beglückende Momente und Begegnungen, aber vor allem viel Gfreuts bereithalten möge.

Zentralschweizerischer Jodlerverband
 Jodlerklub «Echo vom Pilatus» Hergiswil am See



Martin Fuchs
 12. August 2018
 85-jährig

Aktivmitglied
 Ehrenmitglied

Jodlerclub Brunnen



Nachträglich
Simon Schwarz
 2. August 2018
 80-jährig

Gründungsmitglied,
 Aktivmitglied, Ehrenmitglied, Ehrenveteran

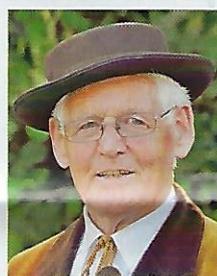
Jodlerklub Trubschachen



Nachträglich
Siegfried Schnider
 6. August 2018
 80-jährig

Veteran EJV
 Ehrenmitglied

Jodlerklub Alperösli Kriens



Nachträglich
Ulrich Konrad
 23. Juli 2018
 90-jährig

Ehrenveteran EJV
 Ehrenmitglied

Jodlerklub Alperösli Kriens

Nachrichten

Kunstwerk GaiaMotherTree im HB Zürich

Der Jodelchor Mellingen jodelt und juzt zum Kunstwerk GaiaMotherTree des bekannten brasilianischen Künstlers Ernesto Neto.

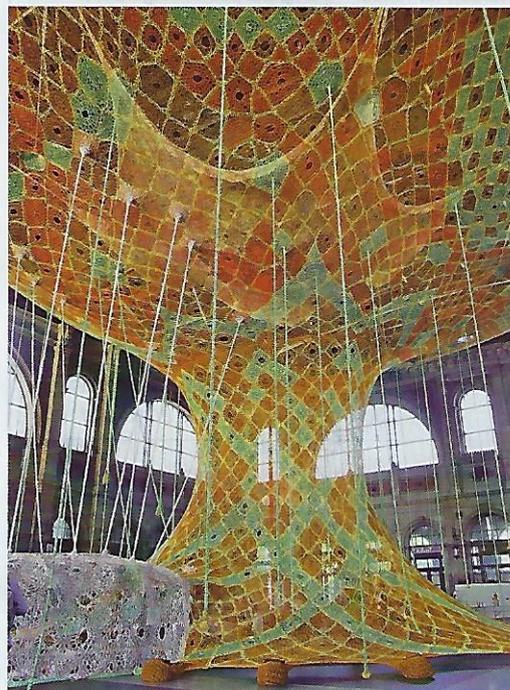
Voller Freude hat der Jodelchor Mellingen die Einladung von Ernesto Neto und der Fondation Beyeler angenommen, an der Einweihung des gewaltigen und beeindruckenden Kunstwerkes GaiaMotherTree, vom 29. Juni 2018 im HB Zürich, gemeinsam mit den Huni Kuin, einer indigenen Bevölkerungsgruppe, die im brasilianischen Ama-

«Jodeln ist nicht nur eine Form der Kommunikation, sondern auch ein Weg, um sich mit der Natur, den Pflanzen, Tieren und der Erde zu verbinden.»



zonasgebiet nahe der peruanischen Grenze lebt, mitzuwirken.

Ernesto Netos Schaffen wurde stark von der Lebensweise der Huni Kuin und deren spirituellen Verbindung mit der Natur geprägt. Der Gaia-Mother Tree steht für die Kraft der Mutter Erde, die Sorge um das gemeinsame Wohl und die Gesundheit unseres Planeten. Der wundersame MutterErdeBaum von Neto ist begehbar und lädt



Kunstwerk GaiaMotherTree

ein, sich wieder vermehrt spirituell mit der Natur zu verbinden. Mit den Worten des Künstlers: «Take off your shoes and feel free to walk in, lie down, take a nap, dream.»

Auf der Suche nach ertümlichem Schweizer Naturjodel und Jodelliedern, welche von der Natur, der Schönheit der Berge, Freundschaft und Gemeinschaft erzählen, ist der Zürcher Kulturmanager Reto Bühler auf die Website des Jodelchors Mellingen gestossen. Er hat die Teilnahme an der Eröffnung und drei weitere Auftritte am 10. Juli 2018, in Einklang mit dem Künstler Ernesto Neto und seinem GaiaMotherTree gebracht.

Wir erlebten eindrückliche, warmherzige und verbindende Momente und ein unglaublich spezielles Ambiente für unseren Jodelchorauftritt. Die Begegnung mit Ernesto Neto wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir hoffen, unsere Jodellieder und Jutze begleiten ihn und die Huni Kuin im Herzen zurück nach Brasilien.

Der GaiaMotherTree konnte bis zum 29. Juli 2018, im Zürcher HB besucht werden.

Monika Koch, Jodelchor Mellingen

Die Fondation Beyeler präsentiert von 30. Juni bis 29. Juli eine Installation des brasilianischen Künstlers Ernesto Neto (geb. 1964 in Rio de Janeiro) im Zürcher Hauptbahnhof. Das monumentale Werk GaiaMotherTree, eine aus bunten Baumwollbändern handgeknüpfte, baumartige und farbenfrohe Skulptur, breitet sich bis hinauf zur 20 Meter hohen Decke der Bahnhofshalle aus. Das Werk kann betreten werden, es ist ein Ort der Begegnung, der Interaktion und der Meditation. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Erwachsene und Kinder mit Musik, Workshops, Führungen und Vorträgen findet im Inneren statt.

Bernisch-Kantonaler Jodelverband

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres sehr geschätzten BK Vorstandsmitglieds, unserer Nachwuchs-V antwortlichen

Brigitte Occhini

7. November 1969–25. Juli 2018

in Kenntnis setzen zu müssen. Nach einer kurz schweren, jedoch mit viel Hoffnung und vorbildlicher Tapferkeit ertragenen Krankheit durfte sie im Beisein ihrer Liebsten für immer einschlafen.

Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an ihr langjähriges, wertvolles Engagement für unser Brautstum, insbesondere in der Jodelernachwuchs-derung im Berner Seeland. Der Antritt des Am als neugewählte Nachwuchs-Verantwortliche BKJV wurde leider schon bald von einer schweren Erkrankung überschattet, welche die Pläne von einem Tag auf den anderen brutal nichtemachten.

Wir werden Brigitte ein ehrendes Andenken wahren.

Bernisch-Kantonaler Jodelverband
Stephan Haldemann, Präsident

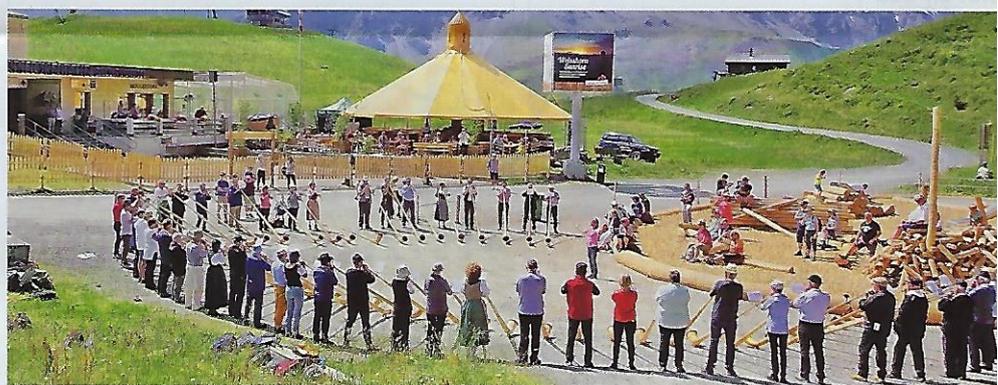
Traueradresse:
Fam. Occhini, Herrenhalde 86, 3232 Ins

25 Jahre Alphornwochen in Arosa

15.-20. Juli 2018

Zum fünfundzwanzigsten Mal haben Brigitte und Robert Oesch im Rahmen der Musik-Kurswochen von Arosa Kultur eine Alphornwoche durchgeführt. Ein grosses Merci! den beiden.

Dieses Jahr wurden sie von folgenden Kursleitern unterstützt:
Martin Bütikofer, Simon Kunst, Max Sommer, Tina Wilhelm.



Schlusskonzert Mittelstation Weisshorn.

Viele der rund fünfzig Teilnehmer sind Stammgäste und ebenfalls seit Jahren dabei, teils sogar als Gruppenleiter. Freundschaften, welche weit über die Kurswochen hinaus reichen, sind entstanden. Obwohl fast schon jeder jeden kennt, fühlen sich auch Neulinge, Quereinsteiger und Anfänger bald gut aufgehoben.

Tagsüber haben wir meist intensiv gearbeitet, Gesamtchor- und Gruppenstücke eingeübt oder an individuellen Schwachpunkten gefeilt. In Workshops waren Atmung, Ansatz, Rhythmus, Solfége und Ähnliches Thema. Die Abende klangen aus mit einem Apéro auf der Sonnenterrasse, gemeinsamem Essen und gemütlichem Zusammensitzen, manchmal bis spät in die Nacht. Aber wer feiern kann, kann auch arbeiten oder eben am nächsten Tag konzentriert lernen!

Sogar Petrus muss sich über die Alphornklänge gefreut haben, denn entgegen der düsteren Wetterprognosen schien jeden Tag die Sonne. So konnten die Proben täglich auch auf den Gipfeln des Weisshorns oder Hörnli stattfinden. Beson-

lassen. Wir blicken zurück auf eine rundum gelungene Alphornwoche und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Radio-Tipp



Freitag, 10. August 2018, 18.00–19.00 Uhr
Fiirabigmusig
«S' Sunneliecht»

In dieser «Fiirabigmusig» gibt es ganz viel nenschein. In unzähligen Jodelliedern ist nämlich die Sonne ein Thema. eine Auswahl davon

